

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'600  
12. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

Möbel Feger GmbH  
Rebhaldenstrasse 9, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 25 46  
www.moebelfeger.ch

Raumgestaltung und Bodenbeläge

ALLES NETTO

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

# Apfelschwemme

**Alltag.....**  
BZA wird erweitert  
5

**Vitrine.....**  
Fitness im Moschtihuus  
6

**Beilage.....**  
28 Seiten  
Wirtschaft  
8

**Tipps.....**  
Puppen erzählen  
37

**Aktuell**  
Kapazitäts-Engpässe bei der Mosterei Möhl  
3



**OCHSEN**  
 Restaurant Ochsen  
 St. Gallerstrasse 70  
 CH-9325 Roggwil TG  
 0041 (0)71 455 13 22

**METZGETE**  
 vom 28.-30. Oktober 2011  
 durchgehend offen

Jetzt aktuell:  
**Chäs-Fondue**  
 Auf Ihren Besuch freut sich  
 das «Ochsen»-Team

**Skyline Bar**  
 Hauptstr. 18 9320 Arbon

**Atrinkete**  
 Freitag 28. Oktober ab 16.00 h  
 mit Live-Music-Session  
 Hink & Freunde

Spiel und Spass mit Dart,  
 Tischfussball, Airhockey und  
 diversen Würfel- und  
 Kartenspielen.

Auf Deinen Besuch freuen sich Andy  
 und das Skyline-Team  
[facebook.com/skylinearbon](http://facebook.com/skylinearbon)

**«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»**

**PHONAK**  
 hearing systems

**Hörberatung Blumer**  
 der Hörprofi

9320 Arbon  
 Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach  
 Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse  
 Telefon 071 841 47 88

**Autofahrschule**  
 Patricia  
**BOLLER**

Arbon  
 und Umgebung

078 815 16 11

[www.fahrschule-boller.ch](http://www.fahrschule-boller.ch)

BÄCKEREI & KONDITOREI  
**HACKEBEIL**  
 Thomas & Yolanda

Juhui, endlich ist  
 es wieder soweit!

Am Dienstag 1. Nov. backen wir  
 wieder unsere feinen Berliner und  
 das feine Holzofenbrot vor dem  
 Laden. Ab 10.00 Uhr geht's los.  
 Es hat solangs hät!

St. Gallerstrasse 54, CH-9320 Arbon  
 Telefon 071 446 10 83

Die **Ausstellung**  
 hat für Sie  
**offen**  
 am  
**Sonntag**  
 30. Oktober 2011 von  
 11.00 bis 16.00 Uhr

**MB Küchen & Bäder**  
 Friedenstrasse 6, 9320 Arbon  
[www.mb-kuechen-baeder.ch](http://www.mb-kuechen-baeder.ch)

**Wiesental** Hatswil-Hefenhofen  
 Einfach ein besonderes Restaurant 071 411 15 25

**Hampis Metzgete**  
 mit Küchenchef Günther  
 24 Jahre gut

Freitag, 28. / Samstag, 29.  
 und Sonntag, 30. Okt. 2011  
 (s'hät solang s'hät)

Täglich ab 11.30 Uhr, bis dann...  
 Wir freuen uns auf euch  
 Hampi, Günther und das Team

**STADT**  
**ARBON**

Altpapiersammlung  
 Durchgeführt durch den Feuerwehr-  
 verein, Arbon

**Samstag, 29. Oktober 2011**  
 Mitgenommen werden gebündelte Zei-  
 tungen, Heftli, illustrierte und Prospek-  
 te. Karton ist separat, zerlegt und  
 verschnürt bereitzuhalten.  
 Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig  
 am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abho-  
 len bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 079 289 24 10  
 Auskunfts: Freitag 18.00–21.00 Uhr  
 Samstag 07.30–16.00 Uhr

**primarschulgemeinde**  
 arbon

**Einladung zu einer öffentlichen  
 Orientierungsversammlung**

**Montag, 07. November 2011, um 19.30 Uhr,**  
 Singsaal Stacherholz

Traktanden  
 1. Begrüssung  
 2. Orientierung über den Voranschlag 2012  
 3. Diskussion  
 4. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Interessierte ausländische Personen können eine  
 Broschüre auf der Schulverwaltung abholen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Behörde der Primarschulgemeinde Arbon

**Mühle**  
 RESTAURANT

Gemütliche Gastlichkeit  
**Herzlich Willkommen**

November  
 "Winterliche Mittagmenüs ab 20 CHF"  
 "Fondue à discretion"  
 "Heisse Suppen nach Wahl im Porzellantopf - 10CHF p.P."  
 "Martini Gans Essen auf Bestellung"  
 "Christbaum stellen am 1. Advent ab 16Uhr  
 Wir laden Sie ein"

Dezember  
 "Jeweils Samstag und Sonntag Nachmittag  
 erwärmende Köstlichkeiten im Freien"  
 "Adventskalender mit täglich neuen Überraschungen"  
 "Brennende Adventmenüs"  
 "25. & 26. Dezember - Weihnachtsmenüs"

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Restaurant Mühle  
 Mühlestrasse 12  
 9320 Stachen/ Arbon

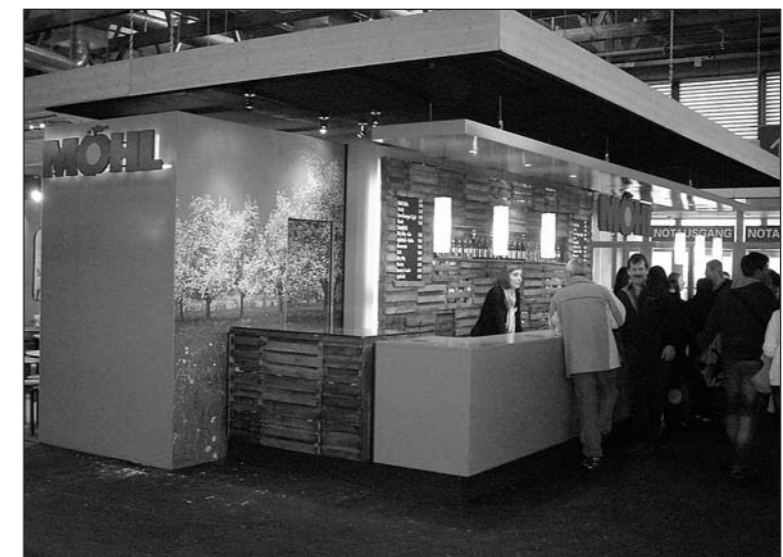
T 071 440 20 90  
[info@muehlefehlen.ch](mailto:info@muehlefehlen.ch)  
[www.muehlefehlen.ch](http://www.muehlefehlen.ch)

≈ AKTUELL

Mosterei Möhl AG – Kapazitätsgrenzen trotz zwei neuen Pressen erreicht

**Produktion rund um die Uhr**

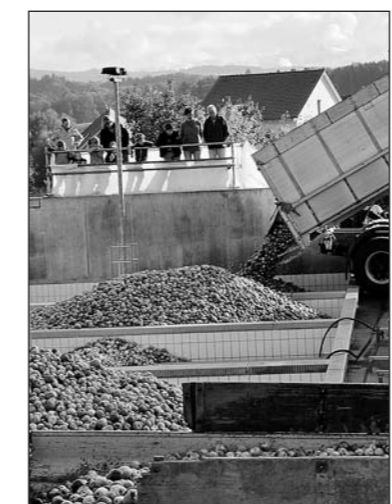
Allmählich ist ein Ende der Obst-  
 ernte absehbar. Zeit für eine Bilanz  
 mit Ernst und Markus Möhl, die  
 doch eher zwiespältig ausfällt. Ei-  
 nerseits freuen sie sich über die gu-  
 te Ernte, und andererseits bereitet ih-  
 nen das Thurella-Debakel Sorgen.



Die Mosterei Möhl AG an der Olma: neuerdings auch mit einem beein-  
 druckenden Stand der Arboner Konform AG in der Degustationshalle 4.

115 000 Tonnen Äpfel lautete die  
 Schätzung der schweizweiten Ernte  
 in diesem Herbst, die effektiv rund  
 145 000 Tonnen betragen wird. Da-  
 von werden etwa 70 Prozent in der  
 Ostschweiz verarbeitet, und diesen  
 Ertrag teilen Thurella AG, Ramseier  
 Suisse AG und Möhl AG (rund 20  
 Prozent) unter sich auf. Die ge-  
 schätzte Birnenernte von 20 000  
 Tonnen dürfte knapp erreicht wer-  
 den; bei Möhl AG bedeutet dies ein  
 verwertbares Verhältnis von 90 Pro-  
 zent Äpfel und 10 Prozent Birnen.

**Mehr Äpfel, weniger Zucker**  
 «Die Qualität ist dank des schönen  
 Wetters gut, das Aroma ebenso.  
 Doch der Zuckergehalt ist nicht all-  
 zu hoch, weil extrem viel Obst in  
 den Bäumen hing», zieht Ernst  
 Möhl eine qualitative Bilanz zur ak-  
 tuellen Ernte, die mittlerweile zu  
 rund 80 Prozent eingefahren ist.  
 Von Rekordernte möchte er nicht  
 sprechen, denn die Jahre 1998 und  
 2000 fielen ertragsmässig noch



Obstabgabe bei der Firma Möhl:  
 auch für die zahlreichen Zuschauer  
 auf der aus Sicherheitsgründen  
 erstellten Tribüne ein Spektakel.

besser aus. Mit Blick in die Zukunft  
 rechnet Ernst Möhl für das nächste  
 Jahr mit einer 60-prozentigen Ernte  
 (Hochstammerträge alternieren im  
 Zwei-Jahres-Rhythmus) im Vergleich  
 zu 2011, doch könnte es durchaus  
 eintreffen, dass bereits 2013 wieder  
 eine grosse Ernte bevorsteht. «Weil  
 die Ernte am 10. August etwa zehn  
 Tage früher als normal begonnen  
 hat, sind wir zum Glück früh dran»,  
 freut sich Ernst Möhl auch für die  
 Lieferanten, die er aus Kapazitäts-  
 gründen teilweise gebeten hat, ein-  
 nen Teil des Obstes länger hängen  
 zu lassen.  
 Das verarbeitete Konzentrat füllt in  
 diesem Jahr sämtliche Möhl-Tanks  
 mit einer Kapazität von 25 Mio. Li-  
 tern Süssmost. «Wir müssen sogar  
 noch auswärts bei der Unipektin in  
 Eschenz lagern, wo ebenfalls Obst  
 zu Konzentrat verarbeitet wird», so  
 Ernst Möhl. Weil derzeit zu wenig  
 Kapazität auf der Konzentrieranlage  
 in Stachen besteht, denkt er bereits  
 an weitere Investitionen in Höhe  
 von rund 3 Mio. Franken.

**Neu: Verkauf von Apfelprestreballen**  
 Aus einer Befürchtung heraus, bei  
 der aktuell grossen Ernte auf einer  
 gewaltigen Trestermenge sitzen zu  
 bleiben, entwickelte Markus Möhl  
 eine weitere innovative Verkaufs-

idee. Wurde Trester bislang nass  
 verfüttert und siliert sowie im eigen-  
 en Haus mit grossem Energieauf-  
 wand (Heizöl) zu Trockenfutter ver-  
 arbeitet, so führt nun die kürzliche  
 Anschaffung von zwei neuen Pres-  
 sen zu Kapazitätsproblemen in der  
 Trocknerei. Zwar konnte mit der Na-  
 turex (vormals Obipektin AG) ein  
 Grosskunde gewonnen werden, der  
 den in LKW (20 Tonnen pro Fahrt)  
 von Stachen nach Bischofszell ge-  
 führten Trester trocknet und danach  
 Pektin extrahiert. Der restliche Tre-  
 ster wird in lagerfähige Ballen abge-  
 packt und so nass – vielfach an  
 Bauern im Appenzellerland – ver-  
 kauft. Markus Möhl: «Das Roggwiler  
 Lohnunternehmen von Martin Stä-  
 heli produziert bei uns aus den Vor-  
 räten pro Tag rund 400 Ballen, die  
 vor der ehemaligen Halle von Paul  
 Gächter gelagert werden können.»

**Neuer Stand in der Olma-Halle 4**  
 Eine positive Bilanz zieht Ernst  
 Möhl zum Firmenauftritt an der  
 diesjährigen Olma. Wie gewohnt  
 vor der Möhl-Stand in der Halle 9  
 mit verschiedenen Degustations-  
 möglichkeiten ausgezeichnet be-  
 sucht. Darüber hinaus hat die Arbo-  
 ner Firma Konform AG einen attrak-  
 tiven Möhl-Stand mit Bar kreiert,  
 der für die Olma und die Olma fest

**Thurella ärgert Obstbauern**  
 Mit ihrem Entscheid, nicht mehr  
 die gesamte Ernte ihrer lang-  
 jährigen Lieferanten entgegen-  
 zunehmen, hat die Thurella AG  
 den Zorn zahlreicher Obstbauern  
 heraufbeschworen. Wenn nicht  
 kurzfristig eine Lösung gefunden  
 wird, verfault das Obst unter den  
 Bäumen! Dies bedeutet nicht  
 nur Lohneinbussen für frustrierte  
 Landwirte, sondern auch eine –  
 voraussichtlich – tatenlose Ohn-  
 macht der Mosterei Möhl, die  
 aus Kapazitätsgründen unmög-  
 lich in der Lage ist, das liegen-  
 gebliebene Mostobst zu verar-  
 beiten.

eme

in der Halle 4 am ehemaligen Thu-  
 rella-Standort installiert wurde. Der  
 neue Stand wird von eigenem Per-  
 sonal betreut, womit die wichtige  
 Beziehung zur Kundschaft weiter  
 gefördert werden kann. Verkauft  
 werden an diesem Stand nebst den  
 üblichen Möhl-Produkten alkohol-  
 haltige Apfeldrinks als Trendgeträn-  
 ke. Ernst Möhl: «Wir haben für die-  
 sen schönen Stand sehr viele Kom-  
 plimente erhalten.» Weiter wurden  
 in der «Moststube» die Thurella-  
 durch Möhl-Bilder mit zusätzlichen  
 bekannten Imagerägern wie Holz-  
 fässer oder Steingutbecher ersetzt,  
 und die gesamte Sântis-Gastronomie  
 verkauft auf dem Olma-Gelän-  
 de ebenfalls Möhl-Produkte. – Nach  
 langer Thurella-Vorherrschaft hat  
 nun also die Mosterei Möhl auch an  
 der Olma Tritt gefasst!

eme



Ökonomisch und ökologisch sinn-  
 voll: 900 Kilo schwere Apfelprestre-  
 ballen, die von Möhl als Viehfutter  
 für 80 Franken verkauft werden.



 **Liliane**  
Hair - Studio mit Ambiente

Gesucht nach Vereinbarung  
**gelernte Coiffeuse**  
70-80% mit viel Motivation  
(evtl. Wiedereinsteigerin)

Ich freue mich auf Ihre  
schriftliche Bewerbung:

Liliane Dudli  
Seeblickstrasse 11  
9320 Arbon  
www.coiffeurliliane.ch

**s'3x30**  
Fitness für Frauen

Wir sind - definitiv - nicht  
die Grössten weltweit, aber

 **Nummer Eins**  
für Frauen in Arbon  
Kompetent - sympathisch - nah

**071 446 49 94**

Friedenstrasse 7, 9320 Arbon  
infos3x30@bluewin.ch

**Salute:**  
Ernährung & Bewegung


**Tag der offenen Tür**  
Samstag 5. November 2011  
**10.00 bis 14.00 Uhr**

Programm  
10.30 Franklin-Methode  
11.30 Vortrag Ernährung  
mit Fettmessung  
13.00 SH'BAM


**Sie erhalten 10% auf alle Kurse  
und Angebote**

Salwiesenstrasse 8  
(im OTTO's), Arbon  
www.salute-arbon.ch

**Brigitte Häberli**



in den Ständerat



**Puppentheater  
Marottino**  
Das Familientheater in Arbon  
Metzgergasse 7

Saisonbeginn So, 6. Nov. um 11 Uhr  
«Das Schloss auf dem Meeresgrund»  
(ab 4 Jahren)

Platzreservierungen: Telefon 071 446 22 78  
marottino@bluewin.ch  
www.puppentheater-marottino.ch

 **ZENTRUM  
beim Kreisel**

 **YOGA**

 **Nia Arbon**

 **ZUMBA  
fitness**

**NEUERÖFFNUNG**  
Sonntag, 30. Oktober 2011 / 10.00-17.00 Uhr

Das «Zentrum beim Kreisel» bietet dir alles  
rund um Bewegung und Wohlbefinden.  
Informiere dich unverbindlich bei unserer  
Neueröffnung am 30. Oktober 2011.

www.yogaambodensee.ch



**Eröffnungsrabatt**

Programm Eröffnungstag  
10.00 Uhr Kinderyoga  
11.00 Uhr NIA  
12.00 Uhr Zumba  
13.00 Uhr Jugendyoga  
14.00 Uhr NIA  
15.00 Uhr Zumba  
16.00 Uhr Erwachseneneyoga

St. Gallerstrasse 34a, 9320 Arbon, beim Kreisel zur Novaseta  
Infos bei der Zentrumsleiterin:  
Sabrina Beltempo, 078 740 60 77, sabrina@yogaambodensee.ch

**≈ ALLTAG**

**Aufbau der «Chilbi»**  
Am Samstag/Sonntag, 5./6. November, findet in der Arboner Altstadt die «Herbst-Chilbi» statt. Damit die Bahnen rechtzeitig zur «Herbst-Chilbi» aufgestellt sind, müssen die Schausteller frühzeitig mit dem Aufbau beginnen können. Aus diesem Grund ist die Promenadenstrasse ab Dienstagmorgen, 1. November 2011, nicht mehr durchgehend befahrbar. Das heisst, im Abschnitt Kreuzung Promenadenstrasse/Rebenstrasse bis nach der Bahnbrücke Rebenstrasse ist die Strasse für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Verkehrsbehinderungen dauern bis Montag, 7. November 2011. Davon nicht betroffen sind der Fuss- und Veloverkehr sowie die Anwohner in den Liegenschaften entlang diesem Strassenabschnitt.

Medienstelle Arbon

**Zehntes «Seergarten-Meeting» der SVP Arbon mit Hansjörg Walter**  
Zum zehnten Mal führt die SVP Arbon am Freitag, 11. November, 19.00 Uhr, ihr «Seergarten-Meeting» durch. Es ist dies gleichzeitig der letzte Anlass im Rahmen des Jubiläums «25 Jahre SVP Arbon». Ehrengast im Hotel Seergarten ist der Präsident des Schweizerischen Bauernverbandes, Hansjörg Walter, als Nationalratspräsident schon in wenigen Wochen der «höchste Schweizer». Unter dem Titel «Welche Schweiz hat Zukunft?» spricht er zu den brennenden Problemen und zur Entwicklung unseres Landes. In einem Talk mit Andrea Vonlanthen wird auch seine ganz persönliche Seite zur Sprache kommen. Für die fröhlichen, bodenständigen Einlagen sorgt die Frauenfelder Solojodlerin Ruth Felix-Näf, begleitet von Nadja Gerber am Hackbrett. Der öffentliche Anlass findet auch bei seiner zehnten Auflage in stilvollem Rahmen mit Apéro beim Cheminée-Feuer und feinem Nachtessen statt. Er soll aktuelle Informationen aus erster Hand bieten und ungezwungene Begegnungen mit Menschen verschiedener politischer Herkunft ermöglichen. – Anmeldungen unter Telefon 071 446 01 17 oder 071 446 70 02, Mail: t.bruehwiler@bluewin.ch mitg.

Zwei Kreuzlinger Architekten gewinnen den Projektwettbewerb zur BZA-Erweiterung

# Bis 2016 ist Geduld gefragt



Mit ihrem gemeinsamen Projekt «Arete» haben die Kreuzlinger Architekten Marc Grosjean und Ulrich Wepfer den Projektwettbewerb «Bauliche Anpassungen Nebengebäude des Berufsbildungszentrums Arbon» gewonnen.

«Ich freue mich, dass zwei leistungsfähige Thurgauer Architekten den Projektwettbewerb gewonnen haben», gibt der Thurgauer Baudirektor Jakob Stark zu Protokoll. Grosse Freude zeigt auch BZA-Rektor Walter Schelling, der sich allerdings bis zur Fertigstellung bis ins Jahr 2016 gedulden muss.

Im Bildungszentrum Arbon (BZA) werden zurzeit wöchentlich 669 Lernende in 38 Klassen aus den Bereichen Technik (52 Konstrukteure, 118 Polymechaniker) und Detailhandel (431 Detailhandelsfachleute und 68 Detailhandelsassistenten) von neun festangestellten und 32 nebenamtlichen Lehrpersonen unterrichtet.

**Mehr Platzbedarf ausgewiesen**  
Gebaut wurde das BZA im Jahr 1977 für rund 500 Schülerinnen und Schüler, doch danach steigerte sich die Schülerzahl von 600 im Jahr 2007 auf aktuell 669 (siehe oben). Mittlerweile sind die bestehenden Räume für den heutigen Unterricht sowohl quantitativ als auch qualitativ nicht mehr genügend. Um den akuten Platzmangel zu beheben, wird das Nebengebäude des BZA um 680 Quadratmeter vergrössert. Den zusätzlichen Platzbedarf begründet Rektor Walter Schelling unter anderem auch damit, dass neue Anforderungen an den Unterricht (Gruppen- und Projektarbeiten) gestellt wer-

den, neue Fachbereiche (Informatik, Robotik) entstanden sind, die vorgeschriebenen Lektionen in den verschiedenen Berufen erhöht wurden, zusätzliche Freikurse durchzuführen sind und Lageräume für Demonstrations- und Unterrichtsmaterial ungeeignet sind oder gar ganz fehlen. «Ablaufverbesserungen im bestehenden Schulhaus», so Schelling, «reichen dafür nicht aus.» Und weiter betont der Rektor: «Ein Rückgang der Schülerzahlen führt nicht automatisch zu weniger Klassen, da diese mit 24 Lernenden grösstenteils zu 100 Prozent belegt sind.»

den, neue Fachbereiche (Informatik, Robotik) entstanden sind, die vorgeschriebenen Lektionen in den verschiedenen Berufen erhöht wurden, zusätzliche Freikurse durchzuführen sind und Lageräume für Demonstrations- und Unterrichtsmaterial ungeeignet sind oder gar ganz fehlen. «Ablaufverbesserungen im bestehenden Schulhaus», so Schelling, «reichen dafür nicht aus.» Und weiter betont der Rektor: «Ein Rückgang der Schülerzahlen führt nicht automatisch zu weniger Klassen, da diese mit 24 Lernenden grösstenteils zu 100 Prozent belegt sind.»

**30 000 Franken für Siegerprojekt**  
Zur erwähnten Behebung des akuten Platzmangels hat das Hochbauamt des Kantons Thurgau einen Projektwettbewerb durchgeführt, zu dem 26 Architekturbüros eingeladen wurden. Neun Planerteams haben ein Projekt eingereicht; gewonnen hat die Kreuzlinger Arbeitsgemeinschaft Grosjean Wepfer Architekten mit Marc Grosjean und dem ehemaligen Arboner Ulrich Wepfer, die für ihr Projekt «Arete» bei einer Gesamtpreissumme von 90 000 Franken ein Preisgeld von 30 000 Franken einstecken dürfen. 25 000 Franken beträgt die Belohnung für das zweitklassierte Arboner Architekturbüro keiserwerk ag von Daniel Keiser, Aline Müller und Andreas Treier, die bereits den Neubau

der Sekundarschule Stacherholz erstellt haben und die Dreifachhalle im Stacherholz bauen.

**Pavillonartiger Charakter**  
Wie der Thurgauer Kantonsbaumeister Markus Friedli erläutert, besticht das Siegerprojekt durch einen behutsamen Umgang mit der Substanz und dem darauf abgestimmten Konstruktionssystem. Der zweigeschossige Baukörper wird frontbündig zum Altbau gesetzt. Die Proportionen sind im Grundriss gemäss Preisgericht gedungen, wenig gerichtet und erscheinen gegenüber dem Hauptbau relativ autonom. Unterstützt werde dieser Aspekt durch die volumetrische Durchbildung, mit dem umlaufenden Laubengang und den Arkaden des Erdgeschosses, wodurch der Bau einen pavillonartigen Charakter erhalte. Als Konstruktion wird ein Stahlskelett vorgeschlagen, in welches Holzelemente an Böden, Decken und Wänden eingesetzt werden sollen. Mit dieser gewichtssparenden Methode können die bestehenden Kellerwände zur Lastabtragung genutzt werden. Die Fassaden werden grösstenteils in Glas gebaut.

**Ausstellung in der BZA-Aula**  
Bezüglich Einschränkungen für den Schulbetrieb hält Walter Schelling fest, dass zuerst der Neubau erstellt und damit der Schulbetrieb vorübergehend verlagert werde. Zusammen mit Regierungsrat Jakob Stark hofft er, dass für die Übergangsphase kein provisorischer Pavillon notwendig sein wird. Der Thurgauer Baudirektor rechnet mit Kosten von 15 bis 16 Mio. Franken, die sich je hälftig auf die Sanierung des Altbaus und den Neubau verteilen werden. – Mehr über das Ergebnis des Projektwettbewerbs und sämtliche eingereichten Arbeiten erfahren Interessierte an der Ausstellung in der BZA-Aula heute Freitag, 28. Oktober, sowie von Montag bis Mittwoch, 31. Oktober bis 2. November, jeweils von 13.30 bis 17.00 Uhr. eme



**Erneuerung der Gasleitung an der St.Gallerstrasse in Arbon**  
 Die St.Galler Stadtwerke versorgen die Seegemeinden Steinach, Horn, Goldach, Rorschach und Arbon mit Gas. Nebst der Versorgung mit Gas, sind die St.Galler Stadtwerke auch für deren Unterhalt zuständig.  
 Das Arboner Gasnetz verfügt noch über rund 1400 Meter an veralteten Graugussrohren, welche bis in die 60er-Jahre dem damaligen Standard entsprachen. Die ausgedienten Graugussrohre sind anfällig auf die ständig steigenden Verkehrslasten, welche von der Strasse in den Untergrund eingeleitet werden. In der St.Gallerstrasse – im Abschnitt Brühlhaldenstrasse bis Rebhaldenstrasse – sind solche Graugussrohre mit einer Dimension von 300 Millimeter noch im Einsatz. Aufgrund von diversen Leckagen und deren Alter werden die St.Galler Stadtwerke mittels eines grabenlosen Verfahrens die veralteten Rohre auf einer Länge von 250 Metern sanieren. Dies bedeutet, dass im bestehenden Graugussrohr ein neues Kunststoff-Rohr (PE=Polyethylen) mit einer Dimension von 225 Millimeter eingezogen wird. Dieses Verfahren trägt zur schnelleren Vervollendung der Baustelle sowie zu kleinerer Aufgrabung der St.Gallerstrasse bei. Der Starttermin ist auf Montag, 7. November, festgesetzt.  
 Um einen reibungslosen Ablauf der Baustellenorganisation zu gewährleisten, müssen im Baustellenbereich örtlich Park- und Halteverbote angeordnet werden. In der Alemannenstrasse werden die ersten drei Parkplätze der Bauunternehmung als Installation dienen. Der Strassenverkehr, wie auch die Bedienung der Bushaltestelle durch die Autokurse Oberthurgau, werden weiterhin aufrechterhalten. Der Zugang zu den Liegenschaften bleibt jederzeit gewährt. Die Stadtwerke bemühen sich, die Unannehmlichkeiten für die Anwohner möglichst gering zu halten. Diese Netzerneruerung dauert – gutes Wetter vorausgesetzt – fünf Wochen.

St.Galler Stadtwerke

Tage der offenen Tür im Fitness und Café «Moschtihuus»  
**Angenehm anders...**



Das Fitnesscenter «Moschtihuus» ist «Qualitop» geprüft und somit von verschiedenen Krankenkassen mit Zusatzversicherung anerkannt.

**«Bewegende Momente» – verbunden mit Geselligkeit – bietet das neue Horner Fitnesscenter künftig im «Moschtihuus» an. Am kommenden Wochenende öffnet das Studio an der Tübacherstrasse 19 jeweils von 10 bis 17 Uhr seine Türen... mit einem attraktiven Sparangebot.**

Mit einem neuen Konzept soll die Kundschaft zu mehr Fitness inspiriert werden. Das Fitness «Moschtihuus» bietet fachkundig begleitetes Fitnesstraining auf höchstem Niveau. Nebst den neuesten Ausdauergeräten, alle mit Radio/TV und Internetzugang, macht auch ein längeres Cardiotraining Spass. Mit dem Trainingszirkel bietet Fitness «Moschtihuus» ein unkompliziertes und beliebtes Gesundheitstraining an.

**Vielseitiges Trainingsangebot**

Alle Fitnessgeräte sind mit einem Display ausgestattet, um eine optimale Trainingskontrolle zu gewährleisten. Mit zwei computergesteuerten Koordinationsstationen können die Mitglieder ihr Gleichgewicht trainieren und verbessern. Auch stehen den Kunden zwei Stretchinggeräte zur Verfügung, womit das Dehnen der Hauptmuskeln erleichtert wird. Mit einem kleinen Freihandbereich und dem TRX-Schlaufenrunden Fitness «Moschtihuus» das Trainingsangebot ab.

**«Qualitop» geprüft**

Gerne beraten «Moschtihuus»-Fachkräfte die Kundschaft auch über eine gesündere Lebensweise und eine ausgewogenere Ernährung. «Metabolic Balance®», das Stoffwechselprogramm zur Förderung der Gesundheit, löst Gewichtsprobleme und steigert die Vitalität. «Metabolic Balance®» ist ein ganzheitliches Stoffwechselprogramm, welches grosse Erfolge in der dauerhaften Gewichtsreduktion verzeichnet. Das Fitness «Moschtihuus» ist «Qualitop» geprüft und somit von diversen Krankenkassen anerkannt.

Im integrierten Café «Moschtihuus» – im Sommer mit Gartenwirtschaft – sind auch Nichtmitglieder willkommen. Bei einer Tasse Kaffee mit Süsigkeiten oder einem Glas Wein oder Bier kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. An den beiden Eröffnungstagen lockt Fitness «Moschtihuus» mit 100 Franken Eröffnungsrabatt auf jedes Jahresabo, das gegen Aufpreis auch mit «Jump» Fitness in Goldach kombinierbar ist. Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 22.00 Uhr; Samstag/Sonntag von 9.00 bis 15.00 Uhr; Festtage von 9.00 bis 15.00 Uhr. – Weitere Informationen unter Telefon 071 841 24 40 oder [www.fitnessmoschtihuus.ch](http://www.fitnessmoschtihuus.ch), E-Mail [info@fitnessmoschtihuus.ch](mailto:info@fitnessmoschtihuus.ch)

mitg./red.

**De-facto**

**Mehr Ehrlichkeit**

Mehr Ehrlichkeit in der Wirtschaft. Mehr Ehrlichkeit in der Politik. Mehr Ehrlichkeit im Privatleben. Wir alle wollen das. Weniger Abzockerei bei den Importen. Weniger Hinterziehung bei den Steuern. Weniger Riesen-Boni in den Teppichetagen. Auch dem stimmen alle zu. Es ist die Aufgabe des Staates, Missbrauch zu verhindern und zu bestrafen. Dabei gilt es, massvoll und korrekt vorzugehen. Nicht jeder Versicherungsnehmer ist ein Versicherungsbetrüger. Nicht jede Steuerzahlerin ist eine Steuerhinterzieherin. Nicht jeder IV-Bezüger ist ein Simulant. Diese Aussagen gelten auch für Sozialhilfeempfänger. Es gibt Lebenssituationen oder Schicksale, die Menschen zu Sozialhilfeempfängern machen. Diese Menschen haben ein Anrecht auf Unterstützung durch den Staat. Mehr Ehrlichkeit in der Sozialpolitik heisst, dieses Anrecht auf Unterstützung anzuerkennen. Sozialhilfeempfänger sollen nicht als Sozialschmarotzer beschimpft werden. Es ist eine Tatsache, auch Sozialhilfegelder werden missbräuchlich bezogen. Deswegen ist aber nicht jede Sozialhilfeempfängerin eine Betrügerin. Ich bin für mehr Ehrlichkeit in der Sozialpolitik. Ich bin darum auch für die Bekämpfung von Missbrauch. Dazu gehört der Einsatz von Detektiven. Ich bin aber gegen extreme Lösungen von Parteien, die die Menschenwürde mit Füßen treten. Der soziale Friede ist nur gewährleistet, wenn alle ein menschenwürdiges Leben führen können, auch in Arbon.



Peter Gubser, Stadt-parlamentarier SP

**Zusatzwagen für Leserreise**

Der Tino ist voll! Deshalb wird am Fondue-Zug für die Leserreise von «felix. die zeitung.» vom Samstag, 5. November, ein Erstklass-Wagen angehängt. Gebucht werden kann auf [www.classic-boden-see.ch](http://www.classic-boden-see.ch) oder unter 052 214 33 60.

**SEEGARTEN**  
 HOTEL RESTAURANT  
 ARBON

Aktuelles aus dem Seegarten  
**Heute Freitag 28. Oktober**

Unser beliebtes **Asiabuffet** à discrétion ab 18.00 Uhr  
 Reservation empfohlen

**Jeden Abend**  
 Klassiker wie Chateaubriand, Tourmedos Rossini, Kalbsleberli und viele weitere Spezialitäten

Hotel-Restaurant Seegarten  
 Conny und Gerry Kulnik-Michel  
 Seestrasse 66, 9320 Arbon  
 Telefon 071 447 57 57  
[info@hotelseegarten.ch](mailto:info@hotelseegarten.ch)  
[www.hotelseegarten.ch](http://www.hotelseegarten.ch)

**workout gym**  
 Fitnesscenter  
 seemoosholzstr. 14  
 071 440 22 20, [www.workout-gym.ch](http://www.workout-gym.ch)

**Fitnessapéro-Winterzyt**  
 Sonntag 6. November  
**Gratis**  
 Offenausschank und Buffet und viele Aktionen

**arbron**  
 mit Leidy, 10.00 Uhr und 14.00 Uhr  
 Anmeldung erwünscht, Tel. 071 440 22 20

**bisan**  
 Treuband GmbH

• Unternehmensberatung  
 • Buchführung  
 • Steuern  
 • Immobilien

Wilenstrasse 2, 9322 Egnach  
 Tel. 071 474 74 20  
 Fax 071 474 74 29  
[biraghi@bisan.ch](mailto:biraghi@bisan.ch), [www.bisan.ch](http://www.bisan.ch)

**HOTEL wunderbar**

**Discover3**  
 Light My Fire

Sa. 29. Oktober, 20.00 Uhr  
 3 junge, talentierte Musiker mit Feingefühl! Wunderbar!

Hotel Wunderbar AG | Weiltgasse 8 | CH-9320 Arbon  
 T +41 71 440 05 05 | F +41 71 440 07 70 | [www.hotel-wunderbar.ch](http://www.hotel-wunderbar.ch)

**HAAG**  
 LEIMHOLZ

**Unsere Produkte**

- Brettschichtholz
- BSH Normträger
- Rahmenholz
- Konstruktionsvollholz KVH
- Massivholzbodenplatten
- KV Baulatten

**Leimholz Haag AG**  
 Textilstr. 2, 9320 Arbon,  
 Tel. 071 440 14 25, Fax 071 440 14 26  
[www.leimholz.ch](http://www.leimholz.ch)

**HEKA**  
 Arbon GmbH  
 Alters- und Pflegeheim «National»

Zur Erweiterung und Ergänzung unseres kleinen dipl. Pflegefachteams suchen wir:

**dipl. Pflegefachfrau / dipl. Pflegefachmann**  
 (ausländische Diplome müssen bereits vom SRK anerkannt sein)

Das Alters- und Pflegeheim «National» ist eine nach christlichen Grundsätzen geführte Institution und bietet 24 betagten und behinderten Menschen in Einzelzimmern ein Zuhause.

- Sind Sie eine engagierte, belastbare Persönlichkeit?
- Macht es Ihnen Freude, in einem kompetenten Team zu arbeiten?
- Übernehmen Sie gerne Verantwortung?
- Beherrschen Sie die deutsche Sprache in Wort und Schrift und verfügen dazu über gute PC-Anwenderkenntnisse?

Dann sollten Sie nicht länger überlegen. Senden Sie uns Ihre Bewerbung, elektronisch oder per Post, mit den üblichen Unterlagen. Besuchen Sie unsere Homepage.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

HEKA ARBON GMBH, ALTERS- + PFLEGEHEIM NATIONAL, BRÜHLSTRASSE 3, 9320 ARBON  
 GESCHÄFTSFÜHRUNG: KARL DIENER, BETRIEBSOEK. BVS, QUALITY SYSTEM MANAGER EOQ

TEL: 071 446 18 88 / Fax: 071 446 18 89  
 E-MAIL: [KDIENER@ACTIVE.CH](mailto:KDIENER@ACTIVE.CH)  
[www.aph-national.ch](http://www.aph-national.ch)

Wer wird das erste Novaseta Gesicht?

**Im Finale sind diese sechs Gesichter!**

**Samstag, 29. Oktober 2011** ab 11.00 Uhr

Das finale **Foto-Shooting**

Ab 16.00 Uhr: Interview mit den Finalistinnen und dem Finalisten. Anschliessend Kürung des «Novaseta Gesichts» durch die Jury.

[www.novaseta.ch](http://www.novaseta.ch) **novaseta**  
 MEIN EINKAUFSCENTER IN ARBON



**«Haarige Zeiten» im ZIK**

Am Samstag, 5. November, gastiert um 20 Uhr auf Einladung von «Kultur läbt» der A-capella-Chor «9400 Chorschach» unter dem Motto «Haarige Zeiten» im ZIK Arbon. Vorverkauf: Bürocenter Witzig Arbon, 071 447 30 00 oder unter [www.kulturlaebt.ch](http://www.kulturlaebt.ch). Mit zehn Frauen und neun Männern, die meisten mit einer leichten Patina, ist «9400 Chorschach» in der Szene eindeutig ungewöhnlich. Das aber ist das Kapital der Akteurinnen und Akteure: die Vielfalt der Klangfarben, die Abwechslung im Repertoire, der schräge Humor, die geballte Freude an der Bewegung, die spürbare Lust am Singen! Manchmal zärtlich, manchmal weniger sanft, rütteln sie an Gefühlen. Umrahmt mit witzig-spritzigen Ansagen, eingebettet in theatralische, humorvolle, dramatische Choreografien wartet die einzigartige Singgemeinschaft mit mindestens vier Erstaufführungen auf. Aber auch Evergreens und Aufgewärmtes werden in abwechslungsreichem Liederstrauss geboten. Akteure wie auch Zuhörer switchen von griechischen und schwedischen Volksliedern über Pop und Rock zu Klassik und Romantik, von urschweizerischem Jodel zu afrikanischen Ritualtänzen. Melancholische Balladen folgen auf wahnwitzig schnelle, italienische Zungenbrecher. Manches Liedgut ist gnadenlos gestohlen, doch es fehlen weder eigene Texte noch Arrangements. Rhythmische wie melodiose Begleitinstrumente werden gekonnt mit den Stimmen nachgeahmt. A capella vom Feinsten! – [www.chorschach.ch](http://www.chorschach.ch) *mitg.*

**Nothilfe-Refresherkurs in Horn**

Am Donnerstag, 10. November, lädt der Samariterverein Horn-Tübach von 19 bis 22 Uhr zu einem Nothilfe-Refresherkurs ein. Dieser richtet sich an alle Absolventen eines Nothilfekurses, die ihr Wissen in Erster Hilfe auffrischen möchten. Es wird das richtige Verhalten repetiert, welches nach einem Unfall unnötiges Leiden vermeiden hilft. Die Kurskosten betragen pro Teilnehmer 60 Franken, Anmeldungen und Infos bei Monika Zehender, 071 841 33 67 oder [zehendergarage@bluewin.ch](mailto:zehendergarage@bluewin.ch)

An der Budgetsitzung wird über Etappierung Projekt «Friedhofgärtnerhaus» diskutiert

# Ist das des Volkes Wille?



An der Budgetsitzung am 6. Dezember im Stadtparlament wird der Stadtrat konkret über die Etappierung «Friedhofgärtnerhaus» informieren.

**Dem gesunden Menschenverstand folgend, will die Stadt Arbon auf den geplanten Bau des Friedhofgärtnerhauses verzichten. Doch ist die Realisierung des projektierten Werkgebäudes das Gelbe vom Ei?**

Abgetrennt vom Wohngebäude war der Werktrakt einst mit 430 000 Franken veranschlagt, doch rechnet Stadtrat Reto Stäheli vor, dass dieser neu zwischen 500 000 und 530 000 Franken kosten wird. Schuld daran sei nebst der Teuerung das neue Minergiekonzept.

**Stadtrat will am Standort festhalten**

«Es gilt, den Volkswillen umzusetzen», erinnert Stadtrat Konrad Brühwiler an die Urnenabstimmung vom September 2010, als der Souverän das Projekt nach erfolgreichem Referendum mit 20 Prozent mehr Ja-Stimmen genehmigte. Dass neue Kostenberechnungen ergaben, dass der Aufwand um 200 000 Franken teurer als angenommen wird, dürfte jedoch kaum dem Volkswillen entsprechen. Dass der Stadtrat deshalb die neue Situation «auf der Basis der städtischen Mittel» im Rahmen des Budgetprozesses nochmals beraten hat, ist deshalb mehr als verständlich. Dass das Gesamtprojekt auf die Re-

alisierung des Werkgebäudes auf 550 Quadratmetern geschrumpft ist, hängt auch mit dem neuenstellungsverhältnis in der Friedhofwartung zusammen. Reto Stäheli: «Zum heutigen Zeitpunkt benötigen wir das Werkgebäude, damit wir den Betrieb aufrecht erhalten und weiterführen können.» Dieses beinhaltet auch ein Büro sowie Umkleeräume. Am Standort will der Stadtrat festhalten, und mit der beschlossenen Etappierung ist auch das Friedhofgärtnerhaus noch nicht offiziell beendet. Laut Konrad Brühwiler hat die Exekutive noch keinen Beschluss für den Bau des Werkgebäudes gefasst, doch rechnet Reto Stäheli damit, dass der Werktrakt im Jahr 2012 realisiert werden soll. Beschlossene Sache ist der Abbruch der bestehenden Liegenschaft, die heute leer steht und dem Werkgebäude weichen muss.

**Die Seite gewechselt...**

Da Abdankungen oftmals gleichbedeutend mit chronischen Parkproblemen vor dem Friedhof sind, prüft der Stadtrat, ob zusätzlich zu den zwölf geplanten Parkplätzen der Friedhofmauer entlang und vor der Trafostation mit einfachen Mitteln weitere zwölf Parkierungsmöglichkeiten geschaffen werden können.

Die Realisierung wäre gleichzeitig mit den geplanten Kanalisationsarbeiten unter der Rebenstrasse möglich. Noch wurde im Stadtrat nicht besprochen, ob die restlichen rund 500 Quadratmeter Land allenfalls als Bauland verkauft werden könnten, wenn das Friedhofgärtnerhaus ausser Rang und Traktanden fällt. «Gemäss Volkswillen brauchen wir nun das Werkgebäude, und für den allfälligen Bau des Wohnhauses müssen wir beim Souverän einen Nachtragskredit einholen», erläutert Konrad Brühwiler: «Dabei könnte das Volk die Weichen neu stellen.» Dass die Situation für ihn als ehemaliges Mitglied des Referendungskomitees doch recht brisant ist, streitet Konrad Brühwiler nicht ab. Jedoch trage er heute den «Stadtratshut» und sehe sich deshalb mit einer anderen Aufgabe konfrontiert... Von einem neuen Projekt innerhalb der Friedhofmauern will Reto Stäheli nichts wissen: «Aus betrieblicher Sicht ist der geplante Standort optimal. Kommt dazu, dass wir nicht einfach Gräber ausgraben können, um das Werkgebäude im Friedhof zu bauen.» Ein Werktrakt innerhalb der Friedhofmauern würde laut Reto Stäheli eine zeitliche Verzögerung von zehn bis 15 Jahren bedeuten. Ganz zu schweigen von Pietätsgründen... *eme*

**Letzte Tage im Museum**

Das Historische Museum im Schloss Arbon ist nur noch bis Ende November an den Sonntagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Mit dem Saisonschluss wird auch die Sonderausstellung «Zeitreise – ... der See erzählt» abgebaut werden; letzte Gelegenheit für besondere Einblicke in den Alltag der Pfahlbauer in der «Bleiche». Deren Auszeichnung als Unesco-Weltkulturerbe verleiht ihr eine besondere Aktualität. Gruppenführungen im Museum sind auch in den Wintermonaten jederzeit möglich (Tel. 071 446 10 58). *MGA*

**Neueröffnung in Arbon**

Am Mittwoch, 26. Oktober, eröffnete Ochsner Sport in Arbon neben dem Coop Einkaufszentrum Novaseta, an der St.Gallerstrasse 5, eine neue Filiale. Als Geschenk zur Eröffnung profitieren Kunden bis morgen Samstag, 29. Oktober, von 20 Prozent Rabatt auf das gesamte Sortiment (nicht kumulierbar, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen). Zudem sind beim grossen Ochsner-Sport-Eröffnungswettbewerb Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1700 Franken zu gewinnen. Im neuen Ochsner Sport finden Hobby- und Leistungssportler eine grosse Auswahl an Weltmarkensportartikeln auf über 1000 Quadratmetern – da bleiben keine Wünsche offen. Die Ladenaufteilung nach zentralen Sportthemen wie Wandern/Outdoor, Ski, Snowboard, Running und Freizeitmode bietet einen optimalen Überblick. Neben dem breiten Angebot an Markensportartikeln legt Ochsner Sport den Fokus auf ausgebildetes Fachpersonal, persönliche und kompetente Beratung, einen ausgezeichneten Kundenservice und starke Preise. In der Fashion-Abteilung finden Sportbegeisterte die neusten Markenprodukte für die Freizeit: darunter die bekannten Brands Timezone, Converse, Nike, Adidas, Puma, Lacoste, die neue Trend-Marke Bench und viele mehr. Aktuell zur Saison gibt es als Wintersport-Highlights eine grosse Auswahl an Skis und Snowboards und diverse Innovationen im Textil- und Schuhbereich. *mitg.*

**Tagesfamilie in Freidorf gesucht**

Der Tageselternverein Oberthurgau (TEV) sucht eine Tagesfamilie für zwei Buben (2006 und 2008) in Freidorf. Betreuungszeit ist jeweils Dienstag und Donnerstag von 7.15 bis 17.15 Uhr, Betreuungsbeginn ist im Januar 2012 oder nach Absprache. Schulferien: nach Absprache. Bei Interesse Anruf an TEV, Sonnenhofstrasse 4, 8590 Romanshorn, 071 460 24 50, jeweils dienstags von 11.30 bis 12.30 und am Mittwoch von 8.30 bis 9.30 Uhr, [www.tageselternverein-oberthurgau.ch](http://www.tageselternverein-oberthurgau.ch) *mitg.*

Puppentheater Marottino beginnt mit Herbst-/Wintersaison

# Märchen und Mythen



Ausser den Vorstellungen im Arboner Posthof besucht das Puppentheater Marottino auch Kulturvereine, Firmen, Schulen, Kindergärten etc. mit seinen Stücken für Kinder und Erwachsene.

**Das Puppentheater Marottino an der Metzgergasse 7 in der Arboner Altstadt, das mit einzelnen Produktionen schon zu verschiedenen Festivals und Theaterwochen im In- und Ausland eingeladen wurde, beginnt die Theatersaison 2011/12 am Sonntag, 6. November.**

Als Grundlage für die Inszenierungen dienen Märchen und Mythen der Völker. Diese Geschichten, die von der Lebendigkeit der Natur, ihren Kräften und Mächten handeln, denen wir alle unterworfen sind, rühren Erwachsene oft ebenso direkt wie Kinder. Gespielt wird mit Stock-, Stab-, Finger-, Klappmaul-Figuren, vor allem aber mit Handpuppen. Dabei entsteht alles – Musik, Gesprochenes, Gebrülltes, Gequaktes etc. – «live».

**Das Familientheater in Arbon**

Jeweils im Winter wird im Arboner Puppentheater eine Veranstaltungsreihe mit acht bis zehn öffentlichen Vorstellungen durchgeführt, die von der Stadt Arbon und verschiedenen Thurgauer Kulturförderungseinrichtungen finanziell unterstützt werden. Am Sonntag, 6. November, um 11 Uhr beginnt die Theatersaison mit dem Märchen «Das Schloss auf dem Meeressgrund». Diese Geschichte wurde

neu in einer Fassung für Kinder ab vier Jahren inszeniert. Das Stück erzählt, wie der junge Fischer Uraschima tief hinunter auf den Meeresgrund zum Schloss des Königs aller Meere gerät. Vor seiner Rückkehr auf die Erde schenkt ihm die Königstochter ein Kästchen, das ihm jeden Wunsch erfüllen könne. Jedoch sind während der drei Tage, die Uraschima im Meeresschloss verbracht hat, auf der Erde schon 300 Jahre vergangen... Später stehen dann noch «Der Froschkönig» und «Die Brunnenhexe» auf dem Programm. Dieses kann beim Theater geholt oder telefonisch angefordert werden.

**Extravorstellungen für Gruppen**

Vorstellungen des Puppentheaters Marottino können auch nach Vereinbarung für geschlossene Gruppen gezeigt werden, z. B. für Schul- oder Kindergartenklassen oder auch Erwachsenenengruppen. Das Puppentheater befindet sich in der Arboner Altstadt im «Posthof» an der Metzgergasse 7, wo auch Programme erhältlich sind. – Information, Kontakte, Platzreservierungen unter Tel. 071 446 22 78 oder [marottino@bluewin.ch](mailto:marottino@bluewin.ch), [www.puppentheater-marottino.ch](http://www.puppentheater-marottino.ch). Der Eintritt für eine Vorstellung kostet pro Person zehn Franken. *mitg.*

**Herbstzeit – Wasservogelzeit**

Ab dem Spätsommer haben viele bei uns nur im Sommer lebende Vogelarten aus Futtermangel unser Gebiet verlassen. Dafür kommen wieder die verschiedensten Wasser- und Watvögel aus Nordeuropa und Sibirien auf den Bodensee, um hier den Winter zu verbringen. In den Wintermonaten November bis Februar können sich bis zu 300 000 Vögel von über 40 Arten auf dem See aufhalten. Die häufigsten Arten sind Blässhuhn, Reiher- und Tafelente. Aber auch seltenere Arten wie Schellente, Gänsesäger, Zwergtaucher, Löffelente oder Singschwan können beobachtet werden. Wie man diese Arten erkennt und bestimmt, sowie die Gründe für diesen Standortwechsel können auf den öffentlichen Wasservogel-Exkursionen des Natur- und Vogelschutzvereins Meise kennengelernt werden. Die erste findet am Sonntag, 30. Oktober, statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kiosk im Hafen Steinach. Der Spätherbst ist auch immer die Zeit der Nistkastenreinigung. In den nächsten Wochen sind Mitglieder des Vereins unterwegs, um die rund 1000 Nistkästen wieder auf die nächste Saison vorzubereiten. Wer bei dieser Arbeit mithelfen und so etwas über die Vogelwelt erfahren möchte, meldet sich bei Siegfried Hönlisch, 071 446 82 03 oder unter [admin@meisearbon.ch](mailto:admin@meisearbon.ch). *mitg.*

**Digitales Fotografieren in Arbon**

Die eigene Digitalkamera wird im Pro-Senectute-Kurs «Digitales Fotografieren» in verschiedenen Situationen optimal eingesetzt. In diesem Kurs gibt es eine Einführung in die technische Grundlage der digitalen Fotografie. Es wird unter fachkundiger Anleitung fotografiert. Themen wie optimaler Standort, Zeitpunkt, Bildausschnitt, optimale Perspektive und Beleuchtung bieten dabei ein breites Arbeitsfeld. Der Kurs findet vom Montag, 31. Oktober, bis 14. November 2011, jeweils von 14.00 bis 17.15 Uhr im Bildungszentrum Arbon an der Standstrasse 2 statt und kostet 337 Franken inkl. Unterlagen (3 x 4 Lektionen). – Anmeldung und Auskunft bei Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83. *mitg.*



## Wer wird das erste Novaseta-Gesicht?



Das Publikum hat gewählt! Aus dem Foto-Casting – wer wird das erste Novaseta Gesicht? – stehen die sechs Finalistinnen und Finalisten fest. Morgen Samstag, 29. Oktober, ab 11.00 Uhr gehen die sechs «Gesichter» im Arboner Einkaufszentrum Novaseta ins finale Foto-Shooting und stellen sich ab 16.00 Uhr der Jury und dem Publikum.

## Liegenschaften

**Arbon, Friedenstr. 3a.** Zu vermieten nach Vereinbarung **Mehrzweckhalle**, 100 m<sup>2</sup>, (als Sitzungsraum, Büro, ect. nutzbar) MZ Fr. 1100.– inkl. NK. Tel. 079 504 32 54 oder 071 446 00 32.

**Arbon, Friedenstrasse 3.** Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung renovierte **4 1/2-Zimmer-Wohnung** im 1. OG. Tel. 079 504 32 54 oder 071 446 00 32.

**Horn, renovierte 4-Zi.-Wohnung** im 1. OG per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten. Tel. 071 446 40 20 oder 078 721 60 01.

**Arbon/Hauptstrasse 29** (Eingang von der Promenadestr.) per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten: **3 1/2-Zi.-Wohnung**, 90 m<sup>2</sup>, im 1. OG. Balkon, grosse Küche, Geschirrspüler, Glaskeramikherd, eigene Waschmaschine mit Tumbler, Laminat-Boden ect. MZ: Fr. 990.– + Fr. 160.– Akonto NK. Besichtigung und Auskünfte Tel. 076 383 92 35.

**Arbon, Grüentalstr. 27,** (kinderfreundliches Quartier). Nachmieter gesucht per 1. Dez. 2011 o. n. V. für grosse, helle **4 1/2-Zimmer-Wohnung** (ca. 135 m<sup>2</sup>) mit 2 Balkone, 1. OG. Inserat auf [www.newhome.ch](http://www.newhome.ch). Miete inkl. NK Fr. 1'550.–/Tiefgaragenparkplatz zzgl. Fr. 114.–. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Telefon 078 680 19 57.

Suche in Arbon **Schlagzeug-Übungsraum** für 9-jährigen Jungen mit **Platz für handwerkliche Arbeiten**. Telefon 079 405 11 93.

## Treffpunkt

**LuLa** im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

## Privater Markt

**REINIGUNGEN–UNTERHALTE** Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

**Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Diverse Marken. Chicco D'oro Kapseln und Kaffee.** Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstr. 8, 9400 Rorschach, Tel. 071 845 42 48. **Offen:** Di bis Fr, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr. **Lyonesse! Geld zurück bei jedem Einkauf! Super Rabatte!**

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder [p.robeto@bluewin.ch](mailto:p.robeto@bluewin.ch)

PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur, PC-Kurse, 60+Kurse, PC-Einrichten. **Jörg Bill kommt zu Ihnen nach Hause.** [www.joerg-bill.ch](http://www.joerg-bill.ch) oder 071 446 35 24. **Italienisch/Englisch Privat-Unterricht.** Tel. 077 501 69 59 / 078 335 74 70.

Verkaufen Sie Ihr wertvolles **Altgold nur beim Goldschmied!** Franz.ch • Romanshorn • Telefon 071 460 08 80.

**Reinigungsservice** – sauber, günstig und zuverlässig. Andrea Halter-Hengartner, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

**Blumen zu verschenken!** Rückfragen an Telefon 071 446 71 09.

**Boutique Colibrì**, St.Gallerstr. 41, Arbon. Wir präsentieren Ihnen unsere **Herbstneuheiten**. Am Sa., 29. Okt. von 10 bis 16 Uhr. Viel Neues an Modeschmuck, Decoartikeln und Geschenkartikeln. Dazu ein heisser Punsch und etwas Süßes. Bienvenidos – Willkommen!

**Seltenheit! Raritäten für Kenner:** Zu verkaufen dem Meistbietenden, ab Fr. 100.– **Portwein Constantino's Colheita Porto, abgefüllt 1908. Tel. 071 440 18 30.**

**Antikes «Rosenthal»-Tafelservice (Selb Bawaria) aus Privat-Haushalt.** 1A-Porzellan – weiss – mit 5 mm breiten Echt-Goldrand (mit Blümchen/Blätter-Motiv) in **tadellosem** Zustand – keine Beschädigung irgendwelcher Art (auch keine Kratzer!) trotz Gebrauchs für 12 Personen komplett. Anschaffung (Verlobungsgeschenk) März 1923, Séquin, Dormann, Bahnhofstrasse, Zürich. Ich freue mich auf Ihre **Zuschrift** unter Chiffre-Nr. 337 an: Redaktion felix, Postfach 366, 9320 Arbon.

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**Freitag, 28. Oktober** 15.00 Uhr: «Pippi Langstrumpf», Kinovorstellung im evang. Alters- und Pflegeheim, Romanshornstr. ab 18.00 Uhr: Asiabuffet à discrétion, Hotel Restaurant Seegarten.

**Samstag, 29. Oktober** 08.00 Uhr: Altpapiersammlung durch den Feuerwehrverein. 20.00 Uhr: Laudate dominum, Collegium Musicum, evang. Kirche.

**Sonntag, 30. Oktober** 10.00 bis 17.00 Uhr: Neueröffnung «Zentrum beim Kreisel». 11.00 bis 16.00 Uhr: Ausstellung bei MB Küchen & Bäder.

**Dienstag, 1. November** ab 10.00 Uhr: Berliner und Holzenbrot, Bäckerei Hackebeil.

### Berg

**Samstag, 29. Oktober** 10.00 bis 17.00 Uhr: 5. Kürbis-Fest mit Herbstmarkt, Garage Seeblick.

### Roggwil

**Freitag – Sonntag, 28. – 30. Okt.** – Metzgete im «Ochsen».

**Samstag, 29. Oktober** 09.00 bis 11.00 Uhr: Macarons-De-gustation beim «roggwiler beck».

### Horn

**Samstag/Sonntag, 29./30. Oktober** 10.00 bis 17.00 Uhr: Tage der offenen Tür im Fitness «Moschtihaus».

### Steinach

**Freitag – Sonntag, 28. – 30. Okt.** – Kerzenverkauf beim Weidenhof, Sektion Procap Arbon-Obersee. **Sonntag, 30. Oktober** 14.00 Uhr: Wasservogellexkursion

### Bazar der Katzenfreunde

Die Katzenfreunde Oberthurgau laden am Samstag, 29. Oktober, von 10 bis 16 Uhr im Arboner Hotel-Restaurant Krone zu ihrem alljährlichen Bazar ein. Wie jedes Jahr erwartet die Besucher wieder eine grosse Auswahl an Handarbeiten, Bastelsachen und Eingemachtem. Auch die Kaffeestube lädt zum Verweilen ein. Bei einer Tombola sind zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen; darunter als Haupttreffer eine Armband-uhr von Mido sowie zahlreiche Gutscheine im Wert von je 50 Franken. Der Erlös des Bazar kommt wie immer vollumfänglich den heimatlosen und kranken Katzen zugute. *mitg.*

Medienstelle Arbon

des Natur- und Vogelschutzvereins Meise. Treffpunkt: Hafenkiosk.

### Region

**Freitag – Sonntag, 28. – 30. Okt.** – Hampis Metzgete im Wiesental, Hatswil-Hefenhofen.

**Samstag, 29. Oktober** 17.00 Uhr: Vernissage Fotoausstellung Samuel Forrer, Kellergalerie im Schloss Dottenwil.

**Sonntag, 30. Oktober** 12.30 bis 14.00 Uhr: Gratis-Mehlsuppe mit Punsch und 13.30 bis 16.00 Uhr: Gratis-Eislaufen mit Musik und Rundgang durch das EZO Romanshorn, Zehn-Jahr-Jubiläum.

### Vereine

**Freitag, 28. Oktober** 19.00 Uhr: Kegeln der Naturfreunde im Rest. Weisses Schäfli.

**Samstag, 29. Oktober** 10.00 bis 12.00 Uhr: Help-Programm für Kinder, Feuerwehrdepot. ab 14.00 Uhr: Saisonauftakt VBC Arbon in der Turnhalle Bergli. **Samstag/Sonntag, 29./30. Okt.** 08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Wohlen. Start und Ziel: Bleiche. Strecken: 5/10/20 km.

**Donnerstag, 3. November** 14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

**Saisonauftakt der Volleyballer** Morgen Samstag, 29. Oktober, starten drei Teams des VBC Arbon mit Heimspielen in der Turnhalle Bergli in die Saison 2011/2012. Um 14.00 Uhr empfängt das zweite 4.-Ligadamenteam von Werner Keller den Volley TSV Engelburg. Um 16.00 Uhr wird die Partie der 3.-Liga-Herren mit Spielertrainer Reto Kessler gegen die Appenzeller Bären angepfiffen. Anschliessend um 18.00 Uhr spielen die U23-Juniorinnen von Jasmine Reinhart gegen Rheno.

**Kurzfristige Strassensperrung** Ab Montag, 31. Oktober 2011, muss die Rebenstrasse ab Ortsausfahrt – Ende Tempo 30-Zone – bis zur Bühlhofstrasse sowie die Bühlhofstrasse ab dieser Kreuzung für rund 200 Meter infolge Belagsarbeiten für circa zwei Tage für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Bei schlechter Witterung verschieben sich die Belagsarbeiten tageweise.

## Kirch-gang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde** Amtswoche: 1. bis 5. November: Pfr. B. Wiher, 071 440 02 62. 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Merlin Dürmüller, Pfarrer B. Wiher. Mitwirkung: Regenbogenkids.

**Katholische Kirchgemeinde** **Samstag, 29. Oktober** 17.45 Uhr: Eucharistiefeier. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil **Sonntag, 30. Oktober** 09.30 Uhr: Misa española en la capilla. 10.15 Uhr: Eucharistiefeier. 11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana. 15.00 Uhr: Totengedenken auf dem Friedhof in deutscher Sprache. 18.00 Uhr: Rosenkranzandacht.

**Chrischona-Gemeinde** 09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, [www.chrischona-arbon.ch](http://www.chrischona-arbon.ch)

**Christliches Zentrum Posthof** 09.30 Uhr: Missions-Gottesdienst mit Dewald Venter.

**Neuapostolische Kirche** 09.30 Uhr: Gottesdienst.

**Christliche Gemeinde Maranatha** 10.00 Uhr: Gottesdienst.

**Zeugen Jehovas** **Samstag, 29. Oktober** 18.30 Uhr: Vortrag «Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird».

### Kerzenverkauf in Steinach

Zu Gunsten der Behinderten der Sektion Procap Arbon-Obersee findet am Freitag, 28. Oktober, von 16 bis 20 Uhr, am Samstag 29. Oktober, von 10 bis 19 Uhr sowie am Sonntag, 30. Oktober, von 11 bis 17 Uhr Parkplatz Ost des Mobilheim-parks Weidenhof in Steinach im Zelt der traditionelle Kerzenverkauf statt. Kerzen für fast jeden Anlass stehen zum Verkauf bereit. Es werden auch Kerzen anhand von digitalen Fotos hergestellt. Kaffee, Punsch und Kuchen gibt es ebenfalls zu kaufen.

### «Fiire mit de Chliine» in Arbon

Am Donnerstag, 3. November, findet die nächste Kinderfeier statt. Treffpunkt ist um 16 Uhr in der kath. Kirche in Arbon. Eingeladen sind alle, bis ca. fünf Jahre in Begleitung, die gerne singen, beten und die Geschichte «Kinder des Königs» hören möchten. Im Anschluss trifft man sich im Pfarreizentrum zum gemütlichen Beisammensein. *mitg.*

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde** 10.00 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: Pater Albert Schlauri.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde** **Samstag, 29. Oktober** 10.00 Uhr: Fiire mit de Chliine. **Sonntag, 30. Oktober** 18.30 Uhr: Abendgottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug, Vorstellung Konfirmandinnen und Konfirmanden.

### Steinach

**Katholische Kirchgemeinde** **Samstag, 29. Oktober** 18.00 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: Martha Heitzmann. **Sonntag, 30. Oktober** 10.00 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: Martha Heitzmann. Musik: Kirchenchor.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde** 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes. 10.30 Uhr: Jugendgottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes. **Katholische Kirchgemeinde** 10.00 Uhr: Totengedenkfeier mit Jürgen Bucher, anschliessend Gräberbesuch, musikalisch begleitet durch die Bläsergruppe.

### Mittagstisch in Arbon

Wenn die Tage kürzer, die Tage grauer werden, tut ein gemeinsames Mittagessen gut. Zum zweit-letzten Mittagstisch dieses Jahres lädt Pfarrer Harald Ratheiser am Freitag, 4. November, im evangelischen Kirchgemeindehaus in Arbon ein. Die Türöffnung ist wie immer um 11.30 Uhr. Gebeten wird um frühzeitige telefonische Anmeldung unter Tel. 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken für Erwachsene resp. fünf Franken für Kinder. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jedefrau. Gemeinsam essen kann so schön sein! Der nächste Mittagstisch findet am Freitag, 2. Dezember, statt. *mitg.*

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

**SPITEX**  
Hilfe und Pflege zu Hause  
Spitex Arbon und Umgebung

**Sind Sie pflegebedürftig und möchten trotzdem zu Hause bleiben?**  
Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an – während 24 Std. an 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne.

**Spitex Arbon und Umgebung,**  
Rebhaldenstr. 13, 9320 Arbon  
Tel: 071 447 17 47

**manser** IMMOBILIEN AG

**ERSTVERMIETUNG:**  
**AUÄCKER**  
**9314 STEINEBRUNN**

**3 1/2 Zi.-Wohnung**  
• ab Fr. 1'620.–/Mt. zzgl. NK

**4 1/2 Zi.-Wohnung**  
• ab Fr. 1'860.–/Mt. zzgl. NK

**4 1/2 Zi.-Attika-Wohnung**  
• Fr. 2'100.–/Mt. zzgl. NK

**5 1/2 Zi.-Wohnung**  
• ab Fr. 1'940.–/Mt. zzgl. NK

Wir vermieten moderne Wohnungen mit ländlichem Touch, die keine Wünsche offen lassen.

Informationen / Besichtigungen bei Frau Hildegard Manser  
079 544 96 84 oder 071 447 12 23

MIETWOHNUNGEN

**S T A D T**  
**A R B O N**

**Bekanntmachung Departement für Bau und Umwelt**

**Mit Entscheid vom 20. Oktober 2011 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 2853, Grundbuch Arbon, unter der Register-Nr. 4401 S 22 und die Parzelle Nr. 1677, Grundbuch Arbon, unter der Register-Nr. 4401 S 03 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.**

**Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Absperrungen sofort rechtswirksam.**



**felix.**  
der Woche

**Jules Egli**  
Mit 75 Jahren – eigentlich im besten Jazz-Alter – hat sich Jules Egli von den «Bodensee Dixie-Stompers» entschlossen, die Trompete an den berühmten Nagel zu hängen und seinen Part dem 30 Jahre jüngeren Roland Müller zu übergeben. Jules Egli stiess zwar «erst» drei Jahre nach der Gründung der beliebten Jazzband zur Formation, die 1991 vom Saxophon- und Klarinettenisten Horst Püschel gegründet wurde, doch war der Trompeter 17 Jahre lang ein tragendes Element der Band. «350 Konzerte sind genug», sagt sich Jules Egli nicht ohne Wehmut, doch schliesst er nicht aus, in Notfällen weiterhin für seine Kollegen da zu sein. Wandern, Velo-, Motorrad- oder Cabriofahrten mit seiner Gattin Vreni lassen erahnen, dass es dem sportlichen Jules Egli auch künftig nicht langweilig wird. – Gerne belohnen wir seinen Einsatz mit unserem «felix der Woche».

**1. November: Allerheiligen**  
Von 611 bis 987 war das Fest «Ad Omnes Martyros» am 13. Mai. Um den Menschen die Angst vor einem Weltuntergang zur Jahrtausendwende zu nehmen, wurden im Jahr 998 der Tag «Zu Allerheiligen» auf das keltische Neujahrsfest am 1. November verlegt und das weitere Fest «Zu aller Seelen» hinzugefügt. Allerheiligen steht 40 Tage nach dem Herbstbeginn und 50 Tage vor der Wintersonnenwende im Kalender. Ironie der Geschichte: Auf den Tag genau 519 Jahre später verwarf der Augustinermönch Martin Luther in Wittenberg die Heiligenverehrung (neben dem Handel mit dem Sündenstraflass). Und bald danach entfernten die Reformierten die Bilder aller Heiligen aus ihren Kirchen. Seither haben der Gedenktag zu Allerheiligen und der Reformationssonntag im Kirchenjahr fast die gleiche Bedeutung wie die drei Doppelfeiertage. *h/w.*

**Baubericht SSG Arbon: Sporthalle- Info**



Das letzte Stück der imposanten Bodenplatte für den Neubau der Arboner Sporthalle ist armiert und wird wohl beim Erscheinen dieses Beitrages bereits betoniert sein. Auf der bereits fertig gestellten Bodenplattenetappe, im Bild rechts, sind die Armierungsanschlüsse für die Wände der Garderoben und Sanitäranlagen sichtbar. Die Aussenwände der Sporthalle, im Bildhintergrund, sind erstellt und werden demnächst wieder hinterfüllt. Gleichzeitig wird ein Teil der Spundwände, die momentan den gesamten Baukörper einfassen, wieder entfernt. Diese Arbeiten werden teilweise Einschränkungen in der Verkehrsführung auf der St.Gallerstrasse mit sich bringen. Die Bauherrschaft bittet zusammen mit den Unternehmern um Verständnis für die daraus entstehenden temporären Unannehmlichkeiten.

Serie von Hans-Jörg Willi – Strassen im «felix.»-Land

**«nomen est omen»**



Roggwil: Heimatstrasse

Zwischen den Strassen nach Beten- und Esserswil führt ein Feldsträsslein zum Dorfrand. Es heisst Heimatstrasse. Das Bestimmungswort besteht aus den Silben Heim und at. Die erste Silbe findet man in Wörtern wie daheim, geheim, heimlich, heimelig, heimwärts, Heimweh und vielen anderen. Die zweite Silbe trifft man in schriftdeutschen Wörtern (Armut, Zierat) und in mundartlichen Ausdrücken (Ebnet, Leimet, Wimet, Chogete, Lismete, Stubete). Das Herkunftswörterbuch bescheinigt den Wörtern Heim, Hemd und

Himmel (Himmel im Sinn von heaven, nicht sky) eine gemeinsame Wurzel. Verständlich, denn alle drei bieten hüllende Geborgenheit. Manche Menschen empfinden das Wort Heimat als rührselig und Heimatkunde als verstaubt. Dass diese spannend sein kann, zeigt folgendes Beispiel: «Ich gehe heim» heisst in Uttwil «I go hom» und in London «I go home». Warum? Weil vor der Völkerwanderung die Angeln und die Alemannen – an der Elbe siedelnde Nachbarstämme – die gleiche Sprache hatten.

**Ihre Immobilienprofis!**  
**immokanzlei AG**  
Schlossgasse 4  
9320 Arbon  
Tel 071 744 99 88  
Fax 071 744 99 89  
ulrike.pampus@immokanzlei.ch  
www.immokanzlei.ch

Arbon - Kreuzlingen  
immokanzlei® AG  
Sicherheit durch Partnerschaft

**Aus dem Stadthaus  
Altpapiersammlung**  
Morgen Samstag, 29. Oktober, organisiert der Feuerwehrverein die Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Tel. 079 289 24 10 zur Verfügung. Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese entsorgen Sie bitte im Haushalt-Kehricht.

**Zweimal 90 Jahre – Gratulation**  
Gestern Donnerstag, 27. Oktober, konnte Hermann Bischof-Bodenmüller an der Seeblickstrasse 12 in Arbon seinen 90. Geburtstag feiern. Ebenfalls ihren 90. Geburtstag feiert morgen Samstag, 29. Oktober, Gertrud Züllig an der Berglistrasse 10 in Arbon. Dem Jubilar und der Jubilarin gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.  
Stadtkanzlei Arbon

Kommen Sie vorbei und probieren Sie unsere neue Köstlichkeit.  
**Macarons....**  
**Degustation:**  
**Sa, 29.10.2011, 9 bis 11 Uhr**

*Wir freuen uns auf Sie!*

de roggwilerbeck  
St.Gallerstrasse 76, 9325 Roggwil  
www.derooggwilerbeck.ch